

Anhang zur Jahresrechnung 2021

(in CHF 1000)

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2021	2020
Patientenguthaben	71'515	64'126
Rückstellungen für Debitorenverluste	-2'293	-2'168
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69'222	61'959

Die Patientenguthaben sind per 31.12.2021 gestiegen, weil die erbrachten Leistungen für Patienten gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind. Die Rückstellungen für Debitorenverluste werden unter Berücksichtigung der Fälligkeitsfrist der Rechnungen und des Grunds für die ausbleibende Zahlung berechnet.

2 Vorräte	2021	2020
Vorräte Spitalapotheke	3'707	3'594
Vorräte Zentrallager	2'897	3'434
Wertberichtigung Vorräte Zentrallager	-138	-555
Total Vorräte	6'467	6'473

Vorräte werden nach den gewichteten durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Der Preis wird auf Grundlage der Anschaffungskosten abzüglich Skonti festgelegt. Pandemiebedingt und aufgrund der Lieferengpässe besteht weiterhin eine Wertberichtigung auf bestimmten Artikeln, da der errechnete Wert aufgrund von ausserordentlichen Preisänderungen nicht mehr dem Marktpreis entspricht.

3 Nicht fakturierte Dienstleistungen für Patienten	2021	2020
Nicht fakturierte ambulante Leistungen	2'168	453
Angefangene stationäre Behandlungen	4'030	4'277
Nicht fakturierte stationäre Leistungen	2'465	5'316
Total nicht fakturierte Leistungen für Patienten	8'663	10'046

Nicht fakturierte stationäre und ambulante Leistungen per 31. Dezember 2021.

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen Dritte	2021	2020
Noch nicht erhaltene sonstige Erträge und vorausbezahlte Aufwendungen	2'029	4'511
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	2'029	4'511

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Ausgaben des Berichtsjahres, die als Aufwand einer künftigen Rechnungsperiode zu belasten sind (Aufwandsvortrag). Die Bewertung der aktiven Rechnungsabgrenzungen erfolgt grundsätzlich zum Nominalwert.

5 Installation und feste Einrichtung								
2021	Billens	Freiburg	Meyriez-Murten	Riaz	Tafers	Gebäude im Bau	Total	
Stand 01.01.	23'735	272'239	53'657	71'096	42'312	2'462	465'501	
Neuzugänge	-	400	-	-	-	2'345	2'745	
Neuzuteilungen	-26	-327	-	-44	-60	-	-456	
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-	
Stand 31.12.	23'710	272'312	53'657	71'052	42'252	4'807	467'790	
kumulierte Wertberichtigungen Stand 01.01.	-11'220	-146'354	-3'609	-48'689	-32'610	-	-242'482	
Abschreibungen	-887	-6'727	-1'817	-1'466	-763	-	-11'660	
Wertbeeinträchtigung von Vermögenswerten	-11'606	-2	-	-	-	-	-11'607	
Neuzuteilungen	3	36	-	5	6	-	50	
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-	
kumulierte Wertberichtigungen Stand 31.1.	-23'710	-153'047	-5'426	-50'150	-33'367	-	-265'700	
Buchwert per 31.12.		119'265	48'231	20'901	8'886	4'807	202'090	

5 Installation und feste Einrichtung							
Stand 01.01.	Billens	Freiburg	Meyriez-Murten	Riaz	Tafers	Gebäude im Bau	Total
Neuzugänge	23'735	253'962	53'657	71'068	42'087	16'868	461'377
Neuzuteilungen	-	-	-	-	-	7'218	7'218
Abgänge	-	18'278	-	27	225	-18'530	-
Stand 31.12.	-	-	-	-	-	-3'094	-3'094
kumulierte Wertberichtigungen Stand 01.01.	23'735	272'239	53'657	71'096	42'312	2'462	465'501
Abschreibungen	-10'332	-138'966	-1'792	-46'054	-31'854	-	-228'998
Wertbeeinträchtigung von Vermögenswerten	-888	-7'388	-1'817	-2'635	-756	-	-13'484
Neuzuteilungen	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-
kumulierte Wertberichtigungen Stand 31.1.	-11'220	-146'354	-3'609	-48'689	-32'610	-	-242'482
Buchwert per 31.12.	12'515	125'885	50'048	22'407	9'703	2'462	223'019

Am 14. Dezember 2021 hat der Staatsrat beschlossen, den Standort Billens an das Gesundheitsnetz Glâne zu verkaufen, zu einem symbolischen Wert von CHF 1, dieser Umstand führt zu einer buchhalterischen Wertbeeinträchtigung der Gebäude des Standortes Billens in der Höhe von rund TCHF 11'606, welche separat ausgewiesen wird. Die Verkaufstransaktion wird im Folgejahr 2022 definitiv abgeschlossen. Bei den Neuzuteilungen wird ein Saldo ausgewiesen, weil Anlagen kategorieübergreifend umklassiert wurden.

6 Übrige Sachanlagen							
2021	Möbiliar und Einrichtungen	Bürogeräte und Kommunikationssysteme	Fahrzeuge	Werkzeuge und Geräte (Betrieb)	medizinische Apparate, Geräte und Instrumente	Installationen und Maschinen in Arbeit	Total
Stand 01.01.	3'266	3'807	1'165	2'137	86'046	243	96'664
Neuzugänge	95	-	-	-	2'463	415	2'973
Neuzuteilungen	16	456	-	-16	219	-426	249
Abgänge	-43	-	-25	-	-2'685	-	-2'753
Stand 31.12.	3'334	4'264	1'140	2'120	86'043	232	97'133
kumulierte Wertberichtigungen Stand 01.01.	-2'084	-2'652	-1'041	-1'155	-63'044	-	-69'976
Abschreibungen	-209	-707	-63	-260	-5'482	-	-6'721
Wertbeeinträchtigung von Vermögenswerten	-	-150	-	-	-	-	-150
Neuzuteilungen	-16	-50	-	16	136	-	86
Abgänge	43	-	25	-	2'685	-	2'753
kumulierte Wertberichtigungen Stand 31.1.	-2'266	-3'559	-1'079	-1'399	-65'705	-	-74'008
Buchwert per 31.12.	1'068	705	60	721	20'338	232	23'125

2020	Möbiliar und Einrichtungen	Bürogeräte und Kommunikationssysteme	Fahrzeuge	Werkzeuge und Geräte (Betrieb)	medizinische Apparate, Geräte und Instrumente	Installationen und Maschinen in Arbeit	Total
Stand 01.01.	3'403	3'938	1'165	1'776	88'196	278	98'756
Neuzugänge	203	-	-	66	3'143	709	4'122
Neuzuteilungen	-	-	-	333	384	-717	-
Abgänge	-340	-131	-	-38	-5'677	-28	-6'213
Stand 31.12.	3'266	3'807	1'165	2'137	86'046	243	96'664
kumulierte Wertberichtigungen Stand 01.01.	-2'206	-2'052	-929	-974	-62'417	-	-68'578
Abschreibungen	-215	-727	-112	-219	-5'875	-	-7'148
Wertbeeinträchtigung von Vermögenswerten	-1	-5	-	-	-428	-	-435
Abgänge	340	131	-	38	5'677	-	6'185
kumulierte Wertberichtigungen Stand 31.1.	-2'084	-2'652	-1'041	-1'155	-63'044	-	-69'976
Buchwert per 31.12.	1'182	1'155	124	982	23'003	243	26'688

Bei den Neuzuteilungen wird ein Saldo ausgewiesen, weil Anlagen kategorieübergreifend umklassiert wurden.

7 Informatikanlagen						
2021	Software Upgrades	Hardware	Software	Hardware und Software in Arbeit	Total	
Stand 01.01.	-	5'428	11'499	-	16'927	
Neuzugänge	-	129	301	346	776	
Neuzuteilungen	-	-288	569	-74	207	
Abgänge	-	-61	-70	-	-131	
Stand 31.12.	-	5'208	12'299	272	17'779	
kumulierte Wertberichtigungen Stand 01.01.	-	-3'982	-10'882	-	-14'864	
Abschreibungen	-	-518	-310	-	-828	
Wertbeeinträchtigung von Vermögenswerten	-	-	-71	-	-71	
Neuzuteilungen	-	362	-498	-	-136	
Abgänge	-	61	70	-	131	
Kumulierte Wertberichtigung Stand 31.12.	-	-4'078	-11'690	-	-15'768	
Buchwert per 31.12.	-	1'130	608	272	2'011	

2020	Software Upgrades	Hardware	Software	Hardware und Software in Arbeit	Total	
Stand 01.01.	-	4'186	11'367	-	15'553	
Neuzugänge	-	1'277	256	-	1'533	
Neuzuteilungen	-	-	-	-	-	
Abgänge	-	-35	-124	-	-159	
Stand 31.12.	-	5'428	11'499	-	16'927	
kumulierte Wertberichtigungen Stand 01.01.	-	-3'602	-10'712	-	-14'314	
Abschreibungen	-	-416	-293	-	-709	
Abgänge	-	35	124	-	159	
Kumulierte Wertberichtigung Stand 31.12.	-	-3'982	-10'882	-	-14'864	
Buchwert per 31.12.	-	1'446	617	-	2'063	

Die Abschreibungen werden gemäss den REKOLE-Richtlinien vorgenommen.

Bei den Neuzuteilungen wird ein Saldo ausgewiesen, weil Anlagen kategorieübergreifend umklassiert wurden.

8 Rückstellungen								
2021	nicht bezogene Ferien	Überstunden	Codierungsrisiko	Baserate	Haftpflcht	sonstige Rückstellungen	Total	
Stand 01.01.	4'482	2'135	985	-	450	1'346	9'398	
Bildung	4'699	4'893	-	-	-	684	10'276	
Verwendung	-4'482	-2'135	-	-	-10	-1'346	-7'973	
Stand 31.12.	4'699	4'893	985	-	440	684	11'701	
davon kurzfristige Rückstellungen	4'699	4'893	985	-	-	684	11'261	
davon langfristige Rückstellungen	-	-	-	-	440	-	440	
2020	nicht bezogene Ferien	Überstunden	Codierungsrisiko	Baserate	Haftpflcht	sonstige Rückstellungen	Total	
Stand 01.01.	3'301	3'134	985	3'508	320	1'055	12'303	
Bildung	4'482	2'135	-	-	130	291	7'038	
Verwendung	-3'301	-3'134	-	-3'508	-	-	-9'943	
Stand 31.12.	4'482	2'135	985	-	450	1'346	9'398	
davon kurzfristige Rückstellungen	4'482	2'135	985	-	-	1'346	8'948	
davon langfristige Rückstellungen	-	-	-	-	450	-	450	

Die vom Staatsrat beschlossene Vergütung der Umkleidezeit an das Pflegepersonal ist in der Rückstellung Überstunden enthalten.

9 Zweckgebundene Fonds					
2021		Klinikfonds	Wissenschaftliche Fonds	Übrige Fonds	Total
Stand 01.01.		-	1'963	570	2'532
Veränderung		-	-14	169	155
STAND 31.12.		-	1'948	739	2'687

2020		Klinikfonds	Wissenschaftliche Fonds	Übrige Fonds	Total
Stand 01.01.		-	1'498	854	2'352
Veränderung		-	465	-285	180
Stand 31.12.		-	1'963	570	2'532

Die wissenschaftlichen Fonds werden durch reglementierte Beiträge von Dritten finanziert. Diese Fonds decken die Kosten der Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten und weiteren Aufwänden, die in entsprechenden Reglementen definiert sind. Die übrigen Fonds bestehen aus einem Fonds für das Masterstudium in Humanmedizin der Universität Freiburg und einem Energie-Contracting der Groupe E.

10 Fonds im Eigenkapital					
2021		Immobilienfonds	Klinikfonds	Übrige Fonds	Total
Stand 01.01.		18'495	201	1'220	19'917
Veränderung		-3'844	-94	-18	-3'955
Stand 31.12.		14'651	107	1'202	15'961

2020		Immobilienfonds	Klinikfonds	Übrige Fonds	Total
Stand 01.01.		-	691	1'231	1'922
Neubewertung		19'565	-	-	19'565
Veränderung		-1'070	-490	-11	-1'571
Stand 31.12.		18'495	201	1'220	19'917

Die Klinikfonds werden aus Abzügen der Arzthonore finanziert. Diese Fonds decken die Kosten der Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten und weiteren Aufwand, der in entsprechenden Reglementen definiert ist.

Die übrigen Fonds bestehen aus einem Zuschuss der REGA und einem Erbschaftsfonds.

Im Jahr 2020 wurde das Anlagevermögen, welches 2012 durch das HFR übernommen wurde, neu zwischen Eigenkapital (in der Höhe von TCHF 47'781), freien Mitteln (in der Höhe von TCHF 19'565) und kumulierten Verlusten (in der Höhe von TCHF 28'216) aufgeteilt, um die wirtschaftliche Substanz der Mittel zu widerspiegeln. Aufgrund des Beschlusses des Staatsrates am 14. Dezember 2021 über den Verkauf des Standortes Billens an das Gesundheitsnetz Glane wurde der Immobilienfonds anteilig um TCHF 2'934 aufgelöst.

11 Dienstleistungserlöse		2021	2020
Stationäre Bruttoleistungen		242'657	245'231
Ambulante Bruttoleistungen		184'063	161'957
Ertragsminderungen aus Leistungen Patienten		-841	-1'004
Total Dienstleistungserlöse		425'879	406'183

Die stationären Fälle im Akutbereich nahmen um 1'501 Fälle zu, die Pflagestage der Rehabilitation nahmen um rund 6'133 Tage zu.

Der Umsatz im ambulanten Bereich konnte im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 22'106 gesteigert werden.

Im Jahr 2021 hat der Staat Freiburg dem HFR eine Pandemie-Finanzhilfe in der Höhe von CHF 35 Mio. (Covid-19-Kosten und fehlende Einnahmen) gewährt.

12 Medizinischer Bedarf	2021	2020
Medikamente	-44'158	-38'651
Blut und Blutkonserven	-2'055	-1'614
Einwegmaterial	-19'078	-17'530
Prothesen und Osteosynthese-Material	-12'336	-12'612
Reagenzien und Chemikalien	-7'031	-7'034
Externe Leistungen	-4'379	-4'936
OP-Textilien, Verbands- und Nahtmaterial	-2'685	-2'591
Instrumente	-900	-1'045
Andere Hilfsmittel	-2'582	-2'472
Sonstiges Material	-752	-782
Total Materialkosten	-95'956	-89'267
Rechnungsabgrenzung Lagervorräte	418	-555
Total medizinischer Aufwand	-95'539	-89'823

Der medizinische Bedarf umfasst alle medizinischen Verbrauchsgüter wie beispielsweise Medikamente, Instrumente, Chemikalien und anderes medizinisches Material.

13 Lohnaufwand	2021	2020
Anzahl Vollzeitäquivalente (VZE) im Jahresdurchschnitt	2'724	2'623

Der Staatsrat hat am 21. Dezember 2021 das HFR-Reglement über die Umkleidezeit verabschiedet. Dieses garantiert den Mitarbeitenden pro geleisteten Arbeitstag pauschal 10 Minuten für das Umkleiden und zwar rückwirkend auf den 1. Januar 2021. Die entsprechenden zusätzlichen Kosten sind im vorstehenden Abschluss vollumfänglich berücksichtigt.

14 Periodenfremde und ausserordentliche Aufwendungen	2021	2020
Rückzahlung Finanzierung an den Staat Freiburg	-73	
Verkauf des Standortes Billens an das Gesundheitsnetz Glâne	-11'606	
Übrige periodenfremde und ausserordentliche Aufwendungen	-40	
Total periodenfremde und ausserordentliche Aufwendungen 2021	-11'719	
Rückzahlung Finanzierung an den Staat Freiburg		-133
Finanzierung durch den Staat Freiburg		-21'376
Zahlung der Finanzierung an den Staat - Rückstellung 2012 - 2019		-62
Übrige periodenfremde und ausserordentliche Aufwendungen		-205
Total periodenfremde und ausserordentliche Aufwendungen 2020		-21'776

15 Periodenfremde und ausserordentliche Erträge	2021	2020
Übrige periodenfremde und ausserordentliche Erträge	41	
Ausgleich Debitorenverlust	92	
Periodenfremde und ausserordentliche Erträge 2021	132	
Finanzierung durch den Staat Freiburg		21'376
Zahlung der Finanzierung an den Staat - Rückstellung 2012 - 2019		62
Übrige periodenfremde und ausserordentliche Erträge		239
Ausgleich Debitorenverlust		19
Periodenfremde und ausserordentliche Erträge 2020		21'696

16 Verwendung der freien und zweckgebundenen Fonds	2021	2020
Verwendung der Investitionsfonds	-	1'516
Abweichung des Immobilienfonds	3'844	1'070
Verwendung der übrigen Fonds	72	295
Total Verwendung der Fonds	3'916	2'881

Im Jahre 2021 wurde der Immobilienfonds um TCHF 3'844 und die übrigen Fonds um TCHF 72 beansprucht.

17 Offenlegung im Anhang

Die Finanzabteilung des HFR hat im Zuge des Abschlussprozesses für das Jahr 2020 einen Abgleich des Anlageinventars zwischen der Finanzbuchhaltung und der Betriebsbuchhaltung nach REKOLE®, nach der sich das HFR seit dem Jahr 2015 richtet, vorgenommen. Dabei wurde festgestellt, dass bei Projekten, die in den Jahren 2015–2020 abgeschlossen worden sind, Anlagen in der Finanzbuchhaltung aktiviert worden sind, welche in der Betriebsbuchhaltung als nicht aktivierungsfähig beurteilt wurden. Dabei handelt es sich einerseits um Anlagen mit einem Anschaffungswert unterhalb der definierten Aktivierungsgrenze von CHF 10'000 (unwesentlicher Anteil) sowie andererseits um die Aktivierung von Unterhalts- und Sanierungsarbeiten an bestehenden Gebäuden und Installationen (ausschlaggebender Anteil). Die Überbewertung des Buchwerts der Sachanlagen wird weiterhin auf rund CHF 20 Millionen geschätzt. Entsprechend ist davon auszugehen, dass auch der Abschreibungsbetrag für das Jahr 2020 und 2021 angepasst werden muss, wobei der Effekt auf CHF 1 bis 2 Millionen (Reduktion der Abschreibungen) geschätzt wird. Für sämtliche vergleichbaren Anlageinvestitionen ab 1.1.2020 wurden die Aktivierungen korrekt vorgenommen. Die laufenden Projekte vor 2020 werden bei Projektabschluss ebenfalls eine Korrektur auslösen.

Die HFR-Direktion und die Vertreter der GSD haben im Frühjahr 2021 vereinbart, die aktivierten Sachanlagen mit der Finanzaufsicht zu überprüfen und entsprechende Wertberichtigungen zu ermitteln.

Da es sich um eine Vielzahl von einzeln zu beurteilenden Anlagen handelt, ist die Analyse umfangreicher ausgefallen als im Rahmen der Abschlusserstellung 2020 ursprünglich angenommen. Diese Tendenz konnte für den Jahresabschluss 2021 nicht berichtigt werden. Die Arbeiten unter Beizug eines externen Spezialisten sind nicht abgeschlossen. Die notwendigen Anpassungen werden voraussichtlich im Abschluss 2022 umgesetzt.